

02.05.18

Call for papers für Tagung in Rom 2019



Die Forschungsstelle Christlicher Orient richtet in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie (sowie der noch zu besetzenden Stiftungsprofessur für die Theologie des Christlichen Ostens) und dem Römischen Institut der Görres-Gesellschaft im Februar 2019 eine wissenschaftliche Tagung in Rom aus. Unter dem Titel "Sterben & Töten für Gott? Das Martyrium in Spätantike und frühem Mittelalter" liegt der Focus auf der historischen Herausarbeitung eines heuristisch fruchtbaren Märtyrer-Begriffs. Die Tagung findet vom 20. bis 23. Februar 2019 in der angenehmen Atmosphäre des Campo Santo Teutonico in Rom statt.

Als zugelassene Konferenzsprachen sind vorgesehen: deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch. Die Beiträge sollen in der Römischen Quartalsschrift für Christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte möglichst zeitnah in deutscher Sprache veröffentlicht werden. Interessierte werden gebeten, bis spätestens 31. Juli 2018 Vortragsthema und ein kurzes Abstract an [christlicher-orient\(at\)ku.de](mailto:christlicher-orient(at)ku.de) zu senden.

Dieser Call for papers richtet sich ausdrücklich auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zugleich ergeht die Bitte um Weiterleitung an mögliche Interessentenkreise.

Call for papers hier herunterladen: [Call for papers](#)

[<- Zurück zu: Nachrichten](#)